

# Nachruf auf den herausragenden Politiker und Aufklärer des Bürgers Helmut Schmidt

Helmut Schmidt:  
*haben sich als B*

Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt gehört zu den Politikern, denen man vertraute und Achtung schenkte, selbst wenn man eine andere Partei als seine SPD bevorzugte. Auch heute im hohen Alter gebührt ihm als Herausgeber der „ZEIT“ und Redner unser Respekt für seine klaren Aussagen, wie z.B. bei seinem Vortrag am 11.1.2011 anlässlich eines Festaktes bei der Max-Planck-Gesellschaft in Berlin.

Thema seines Vortrags war dort:

## **„Verantwortung der Forschung im 21. Jahrhundert“.**

**Aus dem Vortrag, der als Dank für die große Gesamtleistung der Wissenschaftler und Forscher der Max-Planck-Gesellschaft dienen sollte, sind für uns die Passagen von Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt über die globale Erwärmung besonders erwähnenswert. So erinnerte uns Helmut Schmidt daran, dass es immer Eiszeiten und Warmzeiten gegeben hat und wir dennoch nicht wissen, wie groß gegenwärtig und künftig der vom Menschen verursachte Beitrag zur**

**globalen Erwärmung ist.**

**Schmidt vertrat die Auffassung, dass die von den Regierungen betriebene sogenannte Klimapolitik noch in den Anfängen steht. Besonders bemerkenswert war dabei nach unserer Meinung seine in diesem Zusammenhang geäußerte Aussage:**

**“Die von einer internationalen Wissenschaftlergruppe (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) bisher gelieferten Unterlagen stoßen auf Skepsis, zumal einige der beteiligten Forscher sich als Betrüger erwiesen haben.“**

**In diesem Zusammenhang erwähnte Schmidt weiter, dass die von einigen Regierungen genannten Zielsetzungen bisher weniger wissenschaftlich als vielmehr politisch begründet sind und**

**es deshalb an der Zeit sei, dass die Arbeit des „IPCC kritisch und realistisch unter die Lupe“ zu nehmen sei und die sich daraus ergebenden Folgerungen der Öffentlichkeit verständlich erklärt werden sollten.**

**Hausgeld-Vergleich e.V. bedankt sich bei Herrn Alt-Bundeskanzler Schmidt für diese klaren Aussagen auf unsere drängenden Fragen, die wir von noch tätigen Politikern in gleicher Deutlichkeit vorher erwartet hätten.**

**Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf unseren eigenen Bericht:**

**Lügt uns das westliche Klima-Establishment an?**

**Lesen Sie diesen ergänzenden Bericht unter „News und Infos“. (In [www.hausgeld-vergleich.de](http://www.hausgeld-vergleich.de))**

**\* Norbert Deul ist Vorstand der Schutzgemeinschaft für**

**Wohnungseigentümer und Mieter e.V.**

**– Hausgeld-Vergleich / Hausverwalter-  
Check –**

**Gehrestalstraße 8, 91224 Pommelsbrunn  
bei Nbg.**

**Tel.: 09154/1602**

**[www.hausgeld-vergleich.de](http://www.hausgeld-vergleich.de)**

**[www.buergerschutz-tag.de](http://www.buergerschutz-tag.de)**

**[www.urteils-check.de](http://www.urteils-check.de)**

**Nachtrag der EIKE  
Redaktion (mit Dank  
an D. Ufer)**

**Auszug aus einem**

**Interview zum G8-  
Gipfel in Heiligen-  
damm, BILD 4: Juni  
2007**

**BILD: Erstmals  
steht der  
Klimaschutz ganz  
oben auf der G8-  
Agenda. Ist die  
Situation so  
dramatisch, wie der  
Weltklima-Rat**

**behauptet?**

**SCHMIDT: Dieser  
Weltklima-Rat hat  
sich selbst  
erfunden, den hat  
niemand eingesetzt.  
Die Bezeichnung  
Weltklima-Rat ist  
eine schwere  
Übertreibung.**

**Diese ganze**

**Debatte ist  
hysterisch,  
überhitzt, auch und  
vor allem durch die  
Medien.**

**Klimatischen  
Wechsel hat es auf  
dieser Erde  
gegeben, seit es  
sie gibt. Seit  
Hunderttausenden  
von Jahren haben**

**wir Warmzeiten und  
Eiszeiten. Zum  
Beispiel finden sie  
in Deutschland bis  
heute Stoßzähne von  
Mammutelefanten als  
Beweis dafür, dass  
es einmal eine  
Warmzeit gegeben  
hat, in der  
Elefanten in  
Deutschland leben**

**konnten. Oder ich  
finde in Hamburg-  
Langenhorn in  
meinem Garten  
Gehäuse von  
Meeresmuscheln – 15  
Meter über dem  
Meeresspiegel. Ein  
Zeichen dafür, dass  
in einer früheren  
Warmzeit der  
atlantische Ozean**

**bis nach Langenhorn  
und noch weiter  
gereicht hat.**

**Die Gründe für  
diesen  
vielfältigen  
Klimawechsel sind  
einstweilen nicht  
ausreichend  
erforscht. Und es  
gibt überhaupt  
keinen Grund**

**anzunehmen, dass es  
nicht so  
weitergeht. Aber  
sich darüber  
aufzuregen und zu  
meinen, diesen  
Wechsel könnte der  
Mensch durch  
gemeinsamen  
Beschluss in  
Heiligendam  
aufhalten, das ist**

**reine Hysterie, das ist dummes Zeug.**

**BILD: Ist ein wirksamer Klimaschutz ohne die weitere Nutzung der Atomkraft denkbar?**

**SCHMIDT: Kurzfristig ist die Antwort: nein, ohne**

**Kernkraftwerk geht  
es nicht. Aber: Wie  
das heute in 30  
Jahren aussehen  
wird, kann ich  
nicht beurteilen.**

**Der technische  
Fortschritt hat  
sich ja gewaltig  
beschleunigt, wird  
sich weiterhin  
beschleunigen. Vom**

**ersten Flugzeug,  
das geflogen ist  
bis zu den  
ersten Bomben, mit  
dem man vom  
Flugzeug aus ganze  
Städte ausradiert  
hat – dazwischen  
lagen keine 50  
Jahre.**

**Entscheidend für  
die Frage der**

**Energieknappheit  
wird die rapide  
steigende Zahl von  
Menschen auf  
unserem Planeten.  
Als mein Vater zur  
Schule ging hier in  
Hamburg-Barmbek, da  
hatten wir 1,6  
Milliarden Menschen  
auf der Welt. Heute  
sind es über 6,6**

**Milliarden. Und in  
der Mitte des 21.  
Jahrhunderts werden  
es neun Milliarden  
sein. Und die  
wollen alle Brot  
backen, die wollen  
alle Essen kochen,  
die wollen Auto  
fahren und heizen,  
wenn es Winter ist.**

**Undatiertes Zitat:**

**„Natürlich hat  
Kernkraft ihre  
Risiken. Es gibt  
aber keine Energie  
und nichts auf der  
Welt ohne Risiken,  
nicht einmal die  
Liebe.“**

Helmut Schmidt:

*haben sich als B*

